

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSS

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI

GREMIENBETREUUNG

Gabriele Just

Tel.: 040 42831 - 4042

Fax.: 040 427-3 - 12271

E-Fax: 040 4 279 11 - 035

E-Mail: Gabriele.Just@bk.Hamburg.de

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

Die nächste Sitzung des

STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

findet statt am

Freitag, dem 08. Januar 2016, um 17:00 Uhr

im Rathaus, Kaisersaal.

HAMBURG, 17. DEZEMBER 2015

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Jörg Hamann (CDU), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Drs.
21/1978 . . . Änderung des Flächennutzungsplans für die Freie und Hansestadt Hamburg (Wohnbauflächen an der S-Bahn-Haltestelle in Sülldorf) . . . Änderung des Landschaftsprogramms für die Freie und Hansestadt Hamburg (Wohnbauflächen an der S-Bahn-Haltestelle in Sülldorf) (Antrag Senat)

- Der Stadtentwicklungsausschuss ist federführend, der Ausschuss für Umwelt und Energie ist mitberatend. -
2. Drs.
21/2551 Mehr Rechtssicherheit bei der Genehmigung und Errichtung von Flüchtlingsunterkünften – § 246 BauGB für „Flüchtlingsunterkünfte mit der Perspektive Wohnen“ ausschöpfen (Gesetzentwurf SPD, GRÜNE)

Hier: Anhörung gemäß § 58 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft (GO) vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Ausschusses
3. Drs.
21/2550 Aufstockung der Wohnungsbauförderung: Wohnunterkünfte zu neuen Quartieren in guter Nachbarschaft entwickeln – 25 Punkte für eine gelingende Integration vor Ort (Antrag SPD, GRÜNE)

Folgeseite beachten!

4. Drs.
21/2388 SOG-Unterbringung für Folgeunterkünfte beenden. Transparenz und Bürgerbeteiligung wagen!
(Antrag FDP)

5. Drs.
21/2212 Rot-Grün darf den Hamburger Konsens zum langen Altonaer Deckel nicht aufkündigen
(Antrag CDU)

6. Drs.
21/2292 Bericht über die Haushaltsentwicklung sowie die Entwicklung der Hamburger Steuererträge und Schulden zum 3. Quartal 2015
(Bericht Senat)

- Der Haushaltsausschuss ist federführend, der Stadtentwicklungsausschuss und weitere Fachausschüsse sind mitberatend. -

7. Verschiedenes